

Im Mai erscheint

ROLF MAYR

# Die Erde bebt

ERZÄHLUNG

GEBUNDEN RM 2.40

*Ein Holländer, der seiner Geschäfte für eine Weile überdrüssig ist, entflieht dem Norden und wird in ein kalabrisches Küstennest verschlagen, wo unter dem tiefblauen Himmel in den sonnigen Leibern der Berge, in den schattigen Olivenhainen wie im kindhaft frohen Lächeln der Südtaliener die alten Götter noch walten. Sie wandeln den steifen Mynher Vanderloo, der nur noch die atemlose Hetzjagd nach geschäftlichen Erfolgen kannte, der auch die Liebe nur wie eine Transaktion behandelte, zu einem sinnensfrohen, aller Schönheit sich erschließenden Menschenkinde, sie verstricken den Vierzigjährigen in die Liebe zu der siebzehnjährigen Chiara, sie befähigen ihn, ohne daß er sich heldisch dabei vorkäme, zum Einsatz seines Lebens für die Geliebte, während ringsum die Stadt zusammenstürzt, sie befähigen ihn zu Größerem noch. Verwandelt, wieder ganz Natur geworden, im Herzen wie im Hirn, kehrt der Nordländer aus dem äußeren und inneren Leben in seine Heimat zurück. Rolf Mayr erzählt diese gleichnishafte Fabel mit einer hohen Kunst der sprachlichen und bildlichen Gestaltung, er bietet in dieser vulkanischen Novelle ein wahres Feuerwerk treffender Erkenntnisse, beglückend schöner Ausblicke und Vergleiche. Das Bild des nackten Jünglings, der die nackte Chiara auf seinen Armen vor den Augen Vanderloos aus dem zusammenbrechenden Haustor trägt, erreicht die heidnische Größe antiker Fresken. Mit dieser Novelle, die Rolf Mayr vor seiner Teilnahme am Feldzug im Westen 1939 begann und im November 1939 vollendete, hat er sein Meisterstück geliefert.*

Ⓛ

PAUL NEFF VERLAG • BERLIN-LICHTERFELDE